Splitter

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Das Schweizerische Rote Kreuz**

Band (Jahr): **57 (1948)**

Heft 2

PDF erstellt am: **25.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

SPLITTER

DAS ERGEBNIS DER MAI-AKTION 1948 BETRÄGT 969 891.50 FRANKEN.

*

Als Erweiterung der Katastrophen- und Epidemienhilfe hat das Schweizerische Rote Kreuz in diesem Jahr 500 Bettstellen mit Matratzen sowie 1000 Matratzenschoner gekauft und wird das Material bei seinen Zweigvereinen — über das ganze Land verstreut — einlagern.

*

Als Antwort auf ein dringendes Hilfegesuch der Gemeinde Savièse für die Brandgeschädigten des Weilers Ormône hat das Schweizerische Rote Kreuz noch am gleichen Tag die notwendigen Anordnungen getroffen, um alle Kinder der vom Unglück betroffenen Familien vollständig neu einzukleiden.

*

Um die Flüchtlingsnot in Palästina lindern zu helfen, hat unsere Kinderhilfe am 19. Oktober eine Spende von Kindernährmitteln und Windeln in dieses vom Kriege heimgesuchte Land gesandt.

*

Im Schwesternheim in Leubringen fand im Oktober ein zehntägiger Fortbildungskurs für leitende Schwestern der vom Schweizerischen Roten Kreuz anerkannten Schulen statt. Der Kurs wurde vom Schweizerischen Roten Kreuz finanziert.

*

In unserer Rotkreuz-Pflegerinnenschule Lindenhof in Bern fanden die Examen am 2. und 3. November, in der vom Schweizerischen Roten Kreuz anerkannten Pflegerinnenschule Freiburg-Pérolles am 4. und 5. November und in der Pflegerinnen- und Pflegerschule des Kantonsspitals Lausanne am 25. November und 2. Dezember statt.

*

IM LAUFE DES MONATS NOVEMBER SIND DREI ITALIENISCHE KINDER ZUR AUGENBEHANDLUNG IN DIE SCHWEIZ EINGEREIST.

*

Eine kleine orthopädische Equipe hat in Mailand und Parma die im Oktober 1947 an kriegsverstümmelte italienische Kinder abgegebenen Prothesen überprüft. Das Ergebnis ist erfreulich: Alle Prothesen befinden sich in gutem Zustand und benötigen nur unbedeutende Reparaturen.

*

DIE SCHWEIZER SPENDE HAT DAS SCHWEIZERISCHE ROTE KREUZ MIT EINER AKTION BETRAUT, IN DEREN RAHMEN IM «REPUIS» BEI GRANDSON ZEHN KRIEGSVERSTÜMMELTE JUNGE FRANZOSEN UMGESCHULT WERDEN SOLLEN.

*

In diesem Jahr hat das Schweizerische Rote Kreuz 140 Notzimmer-Einrichtungen in den kriegszerstörten Gebieten verteilt. Beteiligte Zweigvereine: Basel-Stadt, Freiburg, Horgen-Affoltern, Lausanne, St. Gallen, Zürcher Oberland und Zürich.

*

Im Rahmen der Hilfe für zivile Kriegsverstümmelte hat das Schweizerische Rote Kreuz mit einem Kredit von Fr. 120 000.— der Schweizer Spende eine komplette Ausrüstung für einen Operationssaal in einem Krüppelheim in Poswietne — Polen — sowie 12 Streckbetten mit den nötigen Zubehörteilen gekauft; das Material ist Ende November zum Versand gelangt. Ferner hat es für die polnischen Städte Wroclaw und Poznan je 75 Pass- und Bestandteile für Unter- und Oberschenkelprothesen, verschiedene Maschinen und Rohmaterial für die Fertigstellung der Prothesen an Ort und Stelle sowie orthopädisches Material für je 100 Prothesen bestellt. Dieses Material wird Ende dieses Jahres versandt werden.

*

Zwei Studienreisen in der französischen und amerikanischen Zone Deutschlands haben ergeben, dass sich eine Hilfe für zivile Kriegsverstümmelte auf eine Lieferung von orthopädischem Rohmaterial nach Stuttgart und Koblenz beschränken kann; anfangs Dezember wird dieses Material zum Versand gelangen.

*

DAS SCHWEIZERISCHE ROTE KREUZ HAT DAS LIQUIDATIONSMATERIAL DER SCHWEIZER SPENDE ZUR BEWIRTSCHAFTUNG IM ZUSAMMENHANG MIT DER MEDIZINISCH-SANITARISCHEN HILFSAKTION ÜBERNOMMEN.

*

Bis Ende November dieses Jahres sind durch die Vermittlung des Schweizerischen Roten Kreuzes, Kinderhilfe, 156 750 kriegsgeschädigte Kinder zu einem Erholungsaufenthalt in die Schweiz eingereist.

*

Ende November ist das Präventorium Bois Gentil in Château d'Oex wegen Verkaufs des Hauses geschlossen worden. Dagegen konnte ein Teil des Hauses Beau-Soleil in Gstaad vorläufig gemietet werden, das am 9. November 25 prätuberkulöse italienische Kinder aufgenommen hat.

*

AM 16. OKTOBER, 19.40 UHR: RADIOREPORTAGE ÜBER DEN AUFENTHALT DER BRITISCHEN KRIEGSINVALIDEN IN WEGGIS, IM «ECHO DER ZEIT».

*

Im November dieses Jahres hat die Kinderhilfe 4 Kinderzüge durchgeführt und zwar zwei Transporte nach Wien, einen nach Stuttgart und einen nach Essen, Wuppertal, Duisburg und Mühlheim.

*

Im Laufe dieses Jahres sind — hauptsächlich auf Frühling und Herbst verteilt — durch die Vermittlung des Schweizerischen Roten Kreuzes etwas über 200 deutsche diplomierte Krankenschwestern zu einem sechsmonatigen Arbeitsaufenthalt in schweizerischen Spitälern in unser Land gekommen. Sie stehen während der Dauer ihres Aufenthaltes unter seinem Patronat.

*